

Gautinger Trachtler auf der „Grünen Woche“ in Berlin

Bereits zum zweiten Mal wirkten Gautinger Trachtler zusammen mit verschiedenen Personen aus 22 anderen Trachtenvereinen unter der Leitung von Gaujugendleiterin Conny Deinstorfer bei einem Auftritt auf der „Grünen Woche“ in Berlin, der weltweit größten Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau, mit.

Die Reise war, wie auch im Januar 2013, für ein langes Wochenende geplant. Und so traf sich die gut gelaunte Gruppe der Isargau-Vereine am Donnerstag, den 16. Januar spät abends um 23:00 Uhr auf einem Münchner Parkplatz – eine lange und lustige Busfahrt stand bevor.

Gegen 1:30 Uhr – die Zwischenzeit im Bus wurde bei einer g'scheidn Brotzeit sinnvoll genutzt – war die erste kurze Pause bei Regensburg, um unsere Freunde aus dem Oberpfälzer Gauverband, bestehend aus ca. 10 Personen, einzusammeln. Nachdem jeder einen Sitzplatz gefunden hatte, konnte die Fahrt ohne Zwischenfälle fortgesetzt werden.

Frühmorgens in Berlin angekommen, bezog die Gruppe das angedachte Hotel. Nach einer kurzen Wartezeit begann dann das Wochenend-Programm mit einer Stadtrundfahrt bzw. Sightseeing-Tour durch Berlin.

Am frühen Nachmittag war das Programm für Freitag fast beendet und so konnte noch Berlin ein wenig unsicher gemacht werden.

Am Abend folgte man der Einladung des Vereins „Verein der Bayern in Berlin e.V.“ zu einem gemeinsamen Abend. Es wurde viel getanzt und geplattl't und auch „das Menschsein“, wie es auf der Homepage des Bayernvereins so treffend beschrieben ist, kam nicht zu kurz!

Der Samstag stand schließlich ganz im Zeichen des Auftritts auf der „Grünen Woche“. Kurz nach dem Frühstück stand schon der Bus parat, der die Trachtler zum Messegelände brachte. Da der Auftritt erst für den späten Nachmittag geplant war, blieb viel Zeit für eine ausgiebige Tour durch die Messehallen und Ihren kulinarischen Köstlichkeiten.

Pünktlich zum Auftritt kam die Gruppe zusammen und so stand der gemeinsamen Darbietung der oberbayrischen und Oberpfälzer Trachtler nichts im Weg.

Dieser, doch sehr anstrengende Tag fand bei einem gemeinsamen Abendessen in einem bayrisch-berlinerischem Lokal den wohlverdienten, gemütlichen Ausklang. Dennoch hatten ein paar wenige Hartgesottene nach dem Essen noch immer nicht genug und zogen noch ein wenig um die Häuser und Bars.

Nach einer (für die meisten) kurzen Nacht wurde der Bus bezogen und alles deutete auf die Heimfahrt an. Der letzte Programmpunkt führte die bunt gemischte Truppe noch nach Dresden zu einer Stadtrundfahrt mit anschließendem Mittagessen, bevor es wieder Richtung Heimat ging.

Die letzte Rast war, wie konnte es anders sein, bei Regensburg. Dort verabschiedeten sich die Freunde vom Oberpfälzer Gauverband und nach einer kurzen Pause begann die letzte Etappe auf dem Weg ins schöne München, das gegen 21:00 Uhr erreicht war.

Zum Schluss der Reise gibt es eigentlich nur eins zu sagen: Wer nicht mit dabei war, hat eindeutig etwas verpasst!

MK